

RUNDLING

Euro 4 kann kommen. Ab jetzt spielt auch Penzl beim Soundmanagement mit, und zwar mit einer ungewöhnlichen, aber überzeugenden Mechanik

»TEXT UND FOTOS: Michael Ahlsdorf »GRAFIKEN: Penzl-Bikes

Penzl-Bikes ist ein Hersteller für Zubehör-Schalldämpfer. In den letzten Jahren hat er sich mit verstellbaren Auspuffanlagen einen Namen gemacht. Sie sind bekannt für ihren basslastigen Sound. Diese Schalldämpfer sind manuell verstellbar. Doch jetzt kommt Euro 4. Für Bikes mit einer Erstzulassung ab dem 1. Januar 2017 und für Serienmotorräder, die schon in diesem Jahr als neue Typen eingeführt wurden, sind manuell zu verstellende Systeme nicht mehr zulässig. Mit Ausnahmen für Kleinserien und Eigenbauten darf man rechnen, auch der Altbestand darf nach wie vor mit einem manuellen System nachgerüstet werden.

Aber Penzl musste handeln. Erstmals haben die Jungs aus dem bayrischen Straubing jetzt auch Anlagen mit elektronisch gezieltem Soundmanagement im Angebot. In den durch Gangzahl und Geschwindigkeit festgelegten Fahrzuständen nimmt die elektronische Regelung des Soundmanagements es dem Fahrer ab, eine Klappe zu schließen.

Das Penzl-System heißt „V2-Speed“. Das Steuergerät ist nicht größer als eine Streichholzschachtel, jeder Dealer kann es an der vorhandenen Steuereinheit des Motorrades

Klaus Penzkofer aka Penzl bei Abstimmungsarbeiten (re.)



Sämtliche Komponenten, auch der Einsatz, sind aus Edelstahl gefertigt. Die Endkappen gibt es in verschiedenen Ausführungen

installieren. Hinzu kommt ein dreistufiger Schalter am Lenker. Alle Stufen sind legal, denn anders geht es ja nicht mehr. Eine Stufe schließt in den vorgeschriebenen Messbereichen, eine Stufe schließt permanent, eine dritte Stufe ist frei programmierbar, natürlich nicht in den vorgeschriebenen Messbereichen. Mechanisch ist das Klappensystem von Penzl ein Geniestreich. Die Anlage schließt nämlich nicht mit einer Klappe, sondern mit einer Kugel! Das Prinzip gleicht dem der Wasserhähne mit Kugelventil: Die Kugel hat eine Bohrung vom Innendurchmesser des Auspuffrohrs und dreht sich auf zwei Achszapfen. Liegt die Bohrung quer, entweichen Abgase und Geräusch durch die kleineren seitlichen Bohrungen im Gehäuse der Kugel, die Anlage ist dann leise.



Das Kugelventil besteht aus drei Teilen. Bei geschlossenem Ventil strömen die Abgase durch die sechs außen sitzenden Löcher

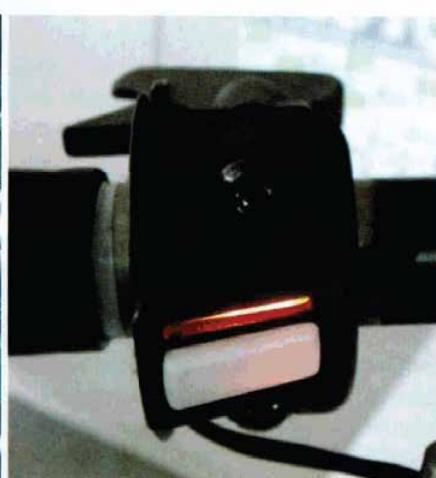


Bei offener Bohrung fließt die Strömung frei aus dem Rohr. Klappen verursachen dagegen selbst geöffnet noch Verwirbelungen wegen der nach wie vor mitten in der Strömung stehenden Mechanik.

Die Kugel ist, wie alle Komponenten der Anlage, aus Edelstahl gefertigt. Mit 90 Millimetern Durchmesser wiegt die Kugel allerdings 349 Gramm. Damit dürften Penzl-Anlagen schwerer ausfallen als die ihrer Mitbewerber. Ihr System ist in mechanischer Hinsicht umso faszinierender. <

› Penzl-Bikes
Krankenhausgasse 30a
94315 Straubing
www.penzl-bikes.com
www.v2-speed.com

Oben ein System mit Klappe. Schön zu sehen: Achse, Klappe und Schrauben stehen mitten im Abgasstrom



Auch das neue Penzl-System wird durch Bowdenzüge angesteuert (o. li.). Der Umschalter am Lenker ist ebenfalls eine Eigenentwicklung der Bayern (o. re.)

JET HELM
KEVLARJEANS
BIKERJACKEN



MO-FR 10:00 - 18:30 Uhr
SA 10:00 - 16:00 Uhr

Hauptstrasse 9 (ggü. Rathaus)

63814 MAINASCHAFF

Bei Aschaffenburg
Telefon 06021 585981 Email service@ma-bike.de